
Regeltest Oberliga - Fortbildung 2/2006

1. 15 Minuten vor Spielbeginn wird gegen A4 ein technisches Foul wegen Hängens am Ring verhängt. Dieses Foul zählt zu den fünf persönlichen Fouls von A4.
2. Nach dem Eröffnungssprungball springt Nichtspringer A5 in seinem Rückfeld ab, fängt den legal getippten Ball in der Luft und landet in „Zwitterstellung“. Dies ist eine Regelübertretung.
3. Während des Eröffnungssprungballs berührt Springer A4 den Ball, bevor dieser den höchsten Punkt erreicht hat. Der Schiedsrichter pfeift die Regelübertretung und lässt vor dem Einwurf für Mannschaft B die Spieluhr auf 10:00 zurückstellen. Der Einwurfanzeiger wird nach dem Einwurf in Spielrichtung von Mannschaft A gestellt.
4. A4 wirft erfolgreich auf den Korb. In der kontinuierlichen Bewegung, aber bevor der Ball seine Hand verlässt, pfeift der Schiedsrichter ein Foul gegen A5. Der Korb von A4 zählt nicht.
5. A4 fängt in der Luft einen Pass und landet mit beiden Füßen gleichzeitig. A4 pivotiert jetzt. Dies ist ein Schrittfehler.
6. A4 erzielt einen Feldkorb. Als B4 mit dem Ball in der Hand zum Einwurf hinter der Endlinie steht, wird gegen A5 und B5 jeweils ein technisches Foul verhängt. Das Spiel wird mit einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz fortgesetzt.
7. Regelübertretung beim Eröffnungssprungball durch Mannschaft A. Mannschaft B erhält Einwurf und der Einwurfanzeiger wird für Mannschaft A, d.h. in die Richtung des Korbs von Mannschaft B gesetzt.
8. Ein Korbwurf von A5 ist auf dem Weg zum Korb, als das 24-Sekunden-Signal ertönt. Anschließend springt der Ball auf den Ring und wird von A6 gefangen. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.
9. Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter, weil B4 sich verletzt hat. Mannschaft A war bereits 4 Sekunden in Ballkontrolle. Der Zeitnehmer setzt von sich aus die Anlage auf 24 Sekunden zurück.

10. A4 steht dicht an der Seitenlinie zum Einwurf, hält den Ball über der Spielfeldfläche und wirft ihn mehrmals hoch, während er einen freien Mitspieler sucht. Dabei schnappt ihm B4 den Ball weg und beginnt ein Dribbling. Dies ist legal.
11. Der von A4 eingeworfene Ball prallt unmittelbar gegen die Seitenkante des Spielbretts. Dies ist eine Regelübertretung von A4.
12. Reboundaktion unter dem Korb der Mannschaft B. Spieler beider Mannschaften tippen den Ball. Nach einem Tippen von A8 und noch bevor der Ball in den Korb geht, wird A8 von B6 gefoult. Dann geht der Ball in den Korb, und A8 landet am Boden. Der Korb zählt und das Spiel wird mit einem Freiwurf für A8 fortgesetzt.
13. Bei einem Korbwurf von A4 ist der Ball seitlich vom Korb im Abwärtsflug. Es ist offensichtlich, dass er nicht mehr den Ring berühren wird. Als der Ball, der sich immer noch oberhalb des Rings befindet, vom Brett abspringt, wird er von A5 in den Korb getippt. Der Korb zählt.
14. Während der Ball sich bei einem Korbwurf von A4 in der Luft befindet, begehen A5 und B5 aneinander ein Doppelfoul. Der Ball geht in den Korb. Das Spiel wird mit einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz fortgesetzt.
15. Der Ball ist aufgrund eines Wurfs von A6 in der Luft, als das Signal der 24-Sekunden-Anlage ertönt. Anschließend geht der Ball in den Korb und es ertönt das Signal für eine Auszeit der Mannschaft A. Die Schiedsrichter gewähren die Auszeit.
16. Während der Ball in der dritten Minute der zweiten Spielperiode bei einem Korbwurf von A5 in der Luft ist, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Danach geht der Ball in den Korb. Mannschaft B möchte nun einen Spielerwechsel vornehmen. Die Schiedsrichter lassen den Spielerwechsel nicht zu.
17. A4 begeht einen Schrittfehler. Bevor dem Spieler B4 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, wird auf Foul gegen B5 entschieden. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die 24-Sekunden-Anlage wird nicht zurück gesetzt.
18. A5 wird bei einem Korbwurf gefoult. Nach einer anschließenden Auszeit führt A4 die Freiwürfe aus. Nach dem ersten erfolgreichen Freiwurf wird A4 als falscher Freiwürfer erkannt. Der Freiwurf wird annulliert und das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt.

19. A5 hat sich offensichtlich verletzt. Trainer-Assistent A läuft auf das Spielfeld und hilft A5. Danach informiert A5 den Schiedsrichter, dass er weiter spielen kann. Der Schiedsrichter besteht auf Spielerwechsel.

20. Gegen B4 wird während der Halbzeitpause ein technisches Foul verhängt. Das dritte Viertel beginnt mit zwei Freiwürfen und Einwurf für Mannschaft A. Der Einwurfanzeiger bleibt in seiner Stellung.

21. Der Ball ist auf Grund eines Feldkorbversuchs von A4 in der Luft, als die Spielzeit abläuft. Anschließend rollt der Ball auf dem Ring und wird von A5 in den Korb getippt. Diese Aktion ist legal und es werden zwei Punkte gegeben.